

DIE REFERENTINNEN

Julia von der Wroge

Diplom-Pädagogin, Personalmanagerin,
Leitung Fort- und Weiterbildung des
Caritas Bildungswerks

Gabriele Böttcher

Diplom-Pädagogin, Mimikresonanz-
trainerin®, emTrace®-Coach und
Lehrtrainerin, Mesource®-Facilitator, NLP-
Master (DVNLP), GSK-Trainerin

ABLAUF UND ZEITEN

Unterrichtsblöcke:

insgesamt 68 Unterrichtseinheiten (UE) mit
je 45 Minuten:

8 UE/Tag 08:30 bis 16:00 Uhr

4 UE Reflexion mit Frühstück

08:30 bis 12:00 Uhr

Block 1: 07. bis 08. September 2023

Block 2: 27. bis 28. September 2023

Block 3: 05. bis 06. Oktober 2023

Block 4: 30. bis 31. Oktober 2023

Reflexion: 05. Oktober 2023 (1/2 Tag)

WER KANN TEILNEHMEN?

Zielgruppe:

- Einrichtungsleitungen,
Pflegedienstleitungen und
Wohnbereichsleitungen aus der
stationären, teilstationären und
ambulanten Altenpflege

Wünschenswert sind zudem folgende Vor-
aussetzungen:

- Interesse an wertorientierter Führung
- Bereitschaft, sich selbst und die eigene
Führungsarbeit weiterzuentwickeln

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER
IHRE ANMELDUNG.

Veranstaltungsort:

Caritas Bildungswerk Ahaus

Wesheimstraße 41 in 48683 Ahaus

Tel. 02561/936225

Preis: 1800,00 Euro

Ansprechpartnerinnen:

Gabriela Schulze Dinkelborg (Koordination)

Julia von der Wroge, (Kursleitung)

Tel. 02561/936225

Online-Anmeldung unter:

www.caritas-bildungswerk.de



caritas

**BILDUNGS
WERK AHAUS**

Fort- und Weiterbildung

caritas

**BILDUNGS
WERK AHAUS**

Fort- und Weiterbildung



**Führen mit den Händen
in der Hosentasche**

für

**Leitungskräfte
aus der stationären,
teilstationären und
ambulanten Altenpflege**

Beginn: 07.09.2023

WARUM DIESE WEITERBILDUNG?

Die wertvollste Ressource in der Pflege und Betreuung sind die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden. Als erfahrene Führungskraft tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Leistungsfähigkeit, Zufriedenheit und Gesundheit erhalten.

In diesem Seminar für Führungskräfte mit Erfahrung reflektieren Sie ihre eigene Führungshaltung, ermutigen sich selbst und lernen, wie Sie durch Ihren Einfluss Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zufrieden, gesund und motiviert halten können. Sie lernen, Ihre Mitarbeitenden zu verstehen, ihre Verhaltensweisen zu deuten und nicht Ausgesprochenes wahrzunehmen. Auf dieser Basis erlernen Sie gezielt und konkret, wie Sie selbst auf andere wirken können.

Eine positive Haltung und Ermutigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat unmittelbaren Nutzen für Sie und die Einrichtung:

- Krankheitsquote sinkt
- Zufriedenheit der Mitarbeiter steigt
- Fehlerquote sinkt
- die Bereitschaft der Mitarbeiter, sich für das Team einzusetzen, steigt
- die Pflegequalität in Ihrer Einrichtung steigt
- die Bewohner, Tagesgäste und Patienten profitieren von zufriedenen und motivierten Mitarbeitern

WELCHE INHALTE?

Unterrichtsinhalte:

Modul 1 (2 Tage):

Auf die Haltung kommt es an!

- Eine klare Haltung als Führungskraft entwickeln
- Wirtschaftlicher und ideeller Nutzen ermutigender Führung
- Wie von Zauberhand: Wie Mitarbeiter durch gute Führung wachsen
- Fehler zuzulassen, sie mutig zu nutzen und daraus Neues entwickeln
- Schlüsselwort Zugehörigkeit: Weshalb Mitarbeiter*innen Freude daran haben, sich voll und ganz für ihre Arbeit einzusetzen.
- Ermutigender Umgang mit Demotivation und Minderleistung

Modul 2 (2 Tage):

Was verrät die Mimik über den emotionalen Zustand Ihres Gesprächspartners?

- Nonverbale Signale erkennen, richtig interpretieren und angemessen damit umgehen
- Mythen der Körpersprache!
- Wie uns die Körpersprache beeinflusst und wie wir durch sie beeinflussen
- Warum den Worten nicht immer zu trauen ist?
- Wie können wir zielführend mit mimischen Signalen in Gesprächen umgehen

WELCHE INHALTE?

Unterrichtsinhalte:

Modul 3 (2 Tage):

Warum Profiling als Führungskraft unbezahlbar ist?

- Wie hängen Körpersprache und Persönlichkeit zusammen?
- Manipulation oder einfach nur gekonnte Darstellung?
- Die drei zentralen Faktoren der Persönlichkeit!
- Wie hängen Sprachstruktur und Persönlichkeit zusammen?
- Gespräche mit überzeugenden Sprachmustern lenken?
- Durch typgerechte Kommunikation den „Wackel-Dackel-Effekt“ beim Gegenüber vermeiden.

Modul 4 (2 Tage):

Wie wirke ich auf andere und wie will ich als Führungskraft wirken?

- Die Bedeutung der nonverbalen Wirkungskompetenz
- Das Zusammenspiel von Rolle, Zielen und Kontext
- Wirkungsanalyse: Wie wirke ich als Führungskraft – wie will ich wirken und damit Ziele erreichen?
- Wirkung gezielt steuern: im Innen und Außen
- Die Macht des ersten Eindrucks nutzen